

Chronischer Tinnitus

Nach mehreren Monaten ist es eher unwahrscheinlich, dass Sie Ihr Geräusch verlieren. Diesen Zustand beschreibt man als chronischen Tinnitus. Sie können aber trotzdem ein unbeschwertes und erfülltes Leben führen.

Andauernd und erträglich

Der Begriff "chronischer Tinnitus" besagt lediglich, dass Sie andauernde Ohrgeräusche haben. **Er besagt nicht, dass Sie deswegen leiden müssen oder krank sind.** Selbst nach einer anfänglich starken Belastung gilt: Nach dem dunklen Tunnel wird es wieder hell. Die Mehrzahl der Betroffenen lernt, ihr Ohrgeräusch zu akzeptieren. Sie fühlen sich nicht oder kaum gestört. Weil sie ihre Aufmerksamkeit wichtigen Dingen und Geräuschen widmen. Und nicht dem Tinnitus.

Seelische Belastungen meistern

Gleichwohl gibt es Patienten, die durch den chronischen Tinnitus anfänglich oder längerfristig eine massive Beeinträchtigung erfahren. Sowohl beruflich als auch im privaten Bereich. Dieses Leiden wird nicht durch den Tinnitus verursacht. Es sind Folgeerscheinungen, wie Konzentrationsstörungen, Einschlafstörungen, Überempfindlichkeit bei lauten Geräuschen (Hyperakusis), depressive Phasen, Einschränkung der sozialen Kontakte und zeitweiser Verlust des Selbstvertrauens. Tinnitus wird zum Lärm der Seele!

Diese Symptome können Sie manchmal in den Griff bekommen, wenn Sie Ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen. Oft bedarf es aber auch der zusätzlichen Unterstützung durch einen Psychiater oder Psychotherapeuten.

Quelle: Tinnitus-Liga

Gesundheitsratgeber für Patienten zu den Themen der KV-Sprechstunde. Weitere Informationen bekommen Sie unter www.kvberlin.de/patienten/gesundheitsratgeber.

Kassenärztliche Vereinigung Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin